

Organisatorische Hinweise für die SCHULE

zum Besuch der **Mobilen Jugendverkehrsschule Kreis Coesfeld**

1.) Vorbereitung an **der Schule im Vorfeld**

- Einige Zeit vor dem Besuch der Mobilen Jugendverkehrsschule erhalten Sie den Termin, den Sie zudem auf der Webseite der Kreisverkehrswacht Coesfeld <https://kreisverkehrswacht-coesfeld.de/termine/> einsehen können.
- Melden Sie sich bitte bei **Herrn Martin Flügel (Tel.: 02591 98633)**, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen können.
- Teilen Sie bitte Ihre Klassen so auf, dass der Termin gut genutzt werden kann.
- In der Regel kommt der Fahrer bis einschließlich der vierten Stunde.
- In manchen Schulen sollen die Kinder selber Helme mitbringen oder benutzen auch eigene Fahrräder.
- Falls ein Termin ausfällt, meldet sich der Fahrer bei Ihnen.

2.) Vorbereitung am **Morgen des Besuchs**

Die Fahrer kommen gegen 7:30 Uhr zu Ihrer Schule. Es wäre schön, wenn der Hausmeister oder ein Lehrer da ist, um eventuelle Besonderheiten zu klären, Wege vorzubereiten und die Sicherheit der Schüler zu gewährleisten.

3.) **Ablauf des Besuchs**

- Der Unterricht am Parcours kann um 8:00 Uhr starten.
- Oft teilen die Fahrer die Klasse auf, so dass eine Hälfte fährt und die andere Hälfte als Helfer fungiert.
- Falls Eltern zum Helfen da sind, können diese auch eingesetzt werden.
- In jedem Falle ist der Lehrer/in natürlich ununterbrochen bei der Klasse und hat die alleinige Verantwortung.
- In den Pausen muss der Parcours von Aufsichtspersonen der Schule beaufsichtigt werden.
- Die Fahrer freuen sich auch über eine Kaffeepause.
- Zum Abschluss teilt der Fahrer am Ende der Klasse 2 eine Bescheinigung aus.

4.) **Auswertung** des Besuchs

- Allen Beteiligten wird klar sein, dass diese kurze Übungsstunde nur ein Bruchteil der motorischen Fahrradausbildung sein kann. Sie als LehrerIn können Beobachtungen machen und erhalten so Hinweise, welche Stärken und Schwächen der SchülerInnen zu erkennen sind.
- Sprechen Sie Eltern auf Defizite an, nutzen Sie Sportstunden und Förderangebote, um auch diesen Bereich zu fördern und klären Sie die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen ab. Vielfach gibt es auch in der OGS, Möglichkeiten zusätzliche Sportangebote einzubinden.
- Letztlich ist es das Ziel aller Verantwortlichen, Kinder zu stärken und Unfälle zu vermeiden.

Weitere Hinweise für die **Radfahrausbildung in Klasse 3 und 4**

- Die Gesamtverantwortung für die Radfahrausbildung obliegt den Schulen und ist in den Rahmenvorgaben des Landes NRW geregelt.
- Im Rahmen der Kooperation mit der Polizei ist es selbstverständlich, dass auch die Lehrkraft mit einer Gruppe in der Verkehrswirklichkeit mitfährt.
- Die Polizei geht davon aus, dass die Kinder zu Beginn der praktischen Ausbildung theoretisch gut vorbereitet sind. Möglichst ist die Theorie zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen. Wir empfehlen die Vorbereitung mit den Heften der Verkehrswacht, da sie am besten zu unserem Ablauf passen und kostengünstig sind.
- Die Schule entscheidet darüber, wenn die Fahrt witterungsbedingt ausfallen soll.
- Es ist sehr wichtig, dass schon am Vortag die Gruppeneinteilung und die Organisation von Warnwesten geregelt wird.
- Organisieren Sie bitte vorher, wo nicht mitfahrende Kinder betreut werden
- Achten Sie darauf, dass die betreuenden Erwachsenen über evtl. Beeinträchtigungen oder fehlende Deutschkenntnisse einzelner Kinder informiert werden.
- In jeder Gruppe sollen nur drei Kinder sein. Wenn die Begleitung durch die Erwachsenen knapp wird, denken Sie bitte auch an BufDis, andere Erwachsene in der Schule, Großeltern oder den ADFC (wenn vorhanden) in Ihrer Gemeinde. Wenn diese Gruppengröße nicht eingehalten werden kann, kann es zur Absage der praktischen Übung kommen.
- Auch wenn die zugeteilte Person der Polizei mal nicht teilnehmen kann, sollte die Ausbildung durchgeführt werden. Der Versicherungsschutz ist nicht beeinträchtigt, da der Status der Schulveranstaltung erhalten bleibt. Völliger Ausfall eines Termins verärgert nur unnötig, da sich Eltern frei nehmen müssen.
- Es ist sehr sinnvoll den sehr komplexen Vorgang des Linksabbiegens mit Arbeitsblättern und auch als Fußgänger vorher praktisch einzuüben und „abzulaufen“.